

Gemeindebrief

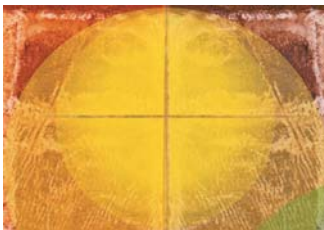
Evangelische Kirchengemeinde Rheinbach

www.ev-kircherheinbach.de



Ausgabe März - April 2017

Inhalt



Liebe Leserinnen, liebe Leser!	3
Geistliches Wort	4
Prädikanten Neues wagen: Telefonseelsorge	6
Besuch bei Freunden	7
Kinderbibeltag März 2017	8
Von Aschermittwoch bis Ostersonntag	9
Kinderchorkonzert „Martin Luther“	10
Kindersingwoche im Sommer 2017	11
Veranstaltungen für Erwachsene	12
Gottesdienste	14
Für Kinder und Jugendliche	16
Young Voices unterwegs	17
Beeindruckende Flötentöne	18
Festival der Reformatorinnen	19
Info	20
Diakonie und Hilfe in Notfällen	22
Familiennachrichten	24
Ansprechpartner im Presbyterium	25
Anschriften	26
Luther-Konzert	28

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte.....

Vielleicht wünschen Sie sich auch schon sehnsüchtig den Frühling und das Wiedererwachen der Natur herbei? Schneeglöckchen, Osterglocken und Tulpen?

Bis es soweit ist, freuen Sie sich auf die Osterzeit in unserer Gemeinde mit z.B. der Osternacht mit dem anschließenden Osternachtsgottesdienst und gemeinsamen Osterfrühstück am Ostersonntag. Bitte Anmeldung nicht vergessen!

Die fröhlich-bunte Titelseite dieses Briefes soll einstimmen auf den Weltgebetstag 2017 am 3. März.

Dazu gibt es wieder Infos und Einladungen zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen in der Gemeinde und Vieles zum Lesen und Entdecken.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

Ihre Redaktion

Titelfoto: Rowena „Apol“ Laxamana-Sta.Rosa/Philippinen, Weltgebetstag 03.03.2017, Was ist denn fair?

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2017

Vor einem grauen Haupt
sollst du aufstehen und
die **Alten ehren**
und sollst dich fürchten
vor deinem Gott;
ich bin der **HERR**.

LEVITIKUS 19,32



Monatslied im März

EG 651 Freunde, dass der Mandelzweig

Monatslied im April

EG 644 Vergiss nicht zu danken

LzHE = Lieder zwischen Himmel und Erde

EG = Evangelisches Gesangbuch

Geistliches

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1 Joh 3,8b)



Man muss nicht an den Teufel glauben, um voller Schrecken wahrzunehmen, dass da teuflische Mächte am Werk sind in un-

serer Welt. „America first“ ist so eine teuflische Macht: Ich komme zuerst dran, ich darf mich als Erster bedienen, damit ich wieder groß werde. Nicht das „Wir“ zählt, sondern ich alleine zähle, und du musst schauen, wo du bleibst. Das ist nicht einfach nur Egoismus oder Machtpolitik, nackte Rivalität oder hemmungsloser Narzissmus. Das ist eine teuflische Macht, weil in jenem Satz eine unausgesprochene aber brutale zweite Botschaft liegt: Du hast kein Recht zu nichts, du zählst nicht, du bist wertlos – und: du bist mir egal. Nein, „egal“ ist noch viel zu freundlich formuliert: Wenn ich mir endlich wieder als Erster nehmen darf, dann bin ich wohl bisher als Letzter am Zug gewesen, dann haben mir andere weggenommen, was eigentlich mir zusteht. „America first“ erklärt den Ausländer zum Rivalen und Feind, zum Angreifer und Repräsentanten einer dunklen Welt, die mir schaden will. „America first“ klingt dann wie eine frohe Botschaft: Jetzt bin ich mal dran, jetzt darf ich mal lachen. Das soll nicht nur eigene Energien mobilisieren und Nationalstolz wecken, sondern zugleich spalten und dämonisieren, ausgrenzen und Hass säen. Hier ist ein Mensch

am Werk, der nur „Ich“ sagen kann, wenn er zugleich ein „Du“ dafür schlägt und erniedrigt. Der nur „Ich“ sein kann, wenn er ein „Du“ dafür abschafft. Heldenhafte Größe wird konstruiert, indem man Opfer schafft. Identität wird konstruiert, indem man den Anderen, den Abweichenden nicht mehr sehen will, vertreiben will.

Man muss nicht an den Teufel glauben, um voller Schrecken wahrzunehmen, dass da teuflische Mächte am Werk sind in unserer Welt, auch mitten in Europa. Auch in der deutschen Politik ist es wieder Mode, sich in der Opferrolle zu gefallen, um daraus das Recht abzuleiten, nun andere zum Opfer zu machen. Es ist nicht mehr die Not eines Menschen, die mein Mitleid weckt, sondern ein angeblich drohender Opferstatus, der zur Notwehr berechtigen soll.

Man muss nicht an den Teufel glauben, um voller Schrecken wahrzunehmen, dass da teuflische Mächte am Werk sind in unserer Welt, auch mitten in Europa. Auch in der deutschen Politik ist es wieder Mode, sich in der Opferrolle zu gefallen, um daraus das Recht abzuleiten, nun andere zum Opfer zu machen. Es ist nicht mehr die Not eines Menschen, die mein Mitleid weckt, sondern ein angeblich drohender Opferstatus, der zur Notwehr berechtigen soll.

Jener Sohn Gottes hat der Welt, hat auch Deutschland etwas anderes vorgelebt: Identität als Nachfolger Christi gewinnen wir nicht in Abgrenzung, sondern gerade in Hinwendung

zum anderen. Wir können das Eigene nur leben im Konzert der vielen anderen. Wir können nur nachfolgen, wo wir für andere da sind, uns im Angesicht der anderen erfahren. Groß werden wir nicht auf Kosten anderer, sondern indem wir einander die Hand reichen. Doch dies ist eine Größe, die immer wieder die eigene Angst vor dem Anderen überwindet, die bereit ist, zu teilen statt Ansprüche zu verteidigen, die nicht Angst um sich selbst hat, Angst sich zu verlieren, sondern die sich dem Anderen verschenken will. Und die genau darum aushalten kann, dass der Andere nicht immer nur meinem eigenen Bild und Bedürfnis entspricht.

Ja, der Sohn Gottes ist gekommen, die Werke des Teufels zu zerstören. Christus sät einen Samen in diese Welt, der gegen alle teuflischen Mächte anwächst. Christus legt die Idee der Nächstenliebe, die Suche nach dem verlorenen Sohn, das Erbarmen mit den Kranken, Gefangenen, Ausgegrenzten in diese Welt. Er war bereit, einen Gegenentwurf zu leben gegen die herrschende Meinung. Er war bereit, etwas groß und mächtig zu machen, was andere nur verächtlich und verwerfenswert fanden. Die Waffe Christi war die Liebe, die Bereitschaft, im Gegenüber Gottes Ebenbild zu erkennen.

Und darum sind auch wir aufgerufen, die Nachfolge Jesu Christi anzutreten mit genau jener gleichen Waffe: Halten wir dieser Welt ein anderes Menschenbild, eine mutige Form der Wärme füreinander, die Bereitschaft

zur Versöhnung entgegen. Pflanzen wir Gottes Zärtlichkeit aus auf unseren Wegen, um jenem Hass und Neid,

jenen teuflischen Mächten etwas entgegenzusetzen. Für Christinnen und Christen stellt sich nicht die Frage: Was können wir bloß tun? Wir haben längst einen Auftrag, dieser Welt ein anderes Bild von Gemeinschaft und Gerechtigkeit entgegenzuhalten. So werden wir die Werke des Teufels immer wieder unterlaufen und den Menschen im Kleinen vorführen, wie wir werden müssten, damit Welt gut werden kann. Lassen wir uns nicht erschrecken und lähmen in Ratlosigkeit. Stecken wir nicht den Kopf in den Sand der Geschichte. Setzen wir jenen dunklen Mächten das Beste entgegen, was wir haben: unseren Glauben an einen Gott, der Welt und Geschichte einmal sehr anders gedacht hat als die Mächtigen dieser Erde. Doch Vorsicht, darin liegt mehr subversive Kraft, als wir manchmal verzagt denken!

Es grüßt Sie
Ihr



Pfr. Röhheld



Prädikanten

Zu unserer großen Freude, sind derzeit zwei Mitglieder unserer Gemeinde in der Ausbildung zur Prädikantin bzw. zum Prädikanten, Frau Christina Mekelburger und Herr Marc Jean Löwenstein.

Prädikantinnen und Prädikanten sind Gemeindeglieder, die vom Presbyterium beauftragt sind, ehrenamtlich die frohe Botschaft zu verkündigen. Sie kommen aus allen Lebens- und Berufsbereichen und bringen ihre Glaubens- und Lebenserfahrung in ihre Verkündigung ein. Im Sinne des reformatorischen Prinzips des Priestertums aller Getauften ergänzen sie den Dienst der Pfarrerinnen und Pfarrer, sowie der hauptamtlich Mitarbeitenden und tragen so zur Vielfalt evangelischer Verkündigung bei.

Um diesen Dienst an Wort und Sakrament verantwortlich wahrnehmen zu können, werden sie durch die Landeskirche mit verschiedenen Kursen vorbereitet. In dieser Zeit predigen sie regelmäßig in ihren Gemeinden und werden von ihrer Gemeindepfarrerin/ihrem Gemeindepfarrer begleitet. Nach absolvierter Zurüstung werden sie zum Dienst an Wort und Sakrament ordiniert.

Unsere Prädikantin und unser Prädikant werden in nächster Zeit immer wieder im Predigtplan erscheinen.

Sicher wird es ihnen eine Hilfe sein, wenn sie aus der Gemeinde Rückmeldungen bekommen.

Neues wagen: Telefonseelsorge



*Ökumenische **TelefonSeelsorge**
Bonn/Rhein-Sieg*

Sie haben Freude an einer sinnvollen Aufgabe und dem Kontakt mit Menschen?

Sie verfügen über Offenheit Menschen gegenüber und möchten sich christlich engagieren?

Wir bieten Ihnen eine intensive Ausbildung, die Sie für den ehrenamtlichen Dienst am Telefon qualifiziert!

Informieren Sie sich:
Tel.: 0228 – 65 33 44 oder
info@ts-bonn-rhein-sieg.de

Besuch bei Freunden



In unserer Partnergemeinde in Kalocsa (Ungarn), mit der wir schon viele Jahre verbunden sind und mit der es bereits viele gegenseitige Besuche gegeben hat, hat es eine Veränderung gegeben. Das Pfarrerehepaar Janos und Emöke Hunyadi hat die Gemeinde verlassen. Seit Februar 2016 ist Hajnalka Gera-Csontos Pfarrerin in der Gemeinde. Zusammen mit ihrem Ehemann, der Religionslehrer und Kantor der Gemeinde ist und ihren beiden Kindern wohnt sie im Pfarrhaus.

Da die Kontakte zu unserer Partnerschaft bislang im Wesentlichen über das Pfarrerehepaar liefen, war es nun an der Zeit, die neue Pfarrerin kennen zu lernen. Deshalb haben wir mit einer kleinen Delegation – Manuela Rottschäfer, Felix Mors, Sofia Balog und Gudrun Schlösser – vom 2.-5. Febru-

ar die Gemeinde in Kalocsa besucht. Wie immer wurden wir mit offenen Armen und großer Gastfreundschaft empfangen und mit vielen lieben Grüßen an die ganze Gemeinde in Rheinbach entlassen. Wir nutzten die Tage für gemeinsame Aktionen, Besichtigungen und Besuche und v.a. um einander kennen zu lernen. Wir durften eine gute Gemeinschaft und große Vertrautheit erfahren, die im gemeinsam gefeierten Gottesdienst am Sonntagmorgen ihre Krönung fand.

Die Gemeinde in Kalocsa freut sich, wenn die Partnerschaft auch nach Weggang von Janos und Emöke Hunyadi weiterbestehen kann. Dies einander gegenseitig zu bestätigen, diente dieser Besuch. Beide Seiten freuen sich auf weitere Begegnungen – wo und wann auch immer.

Kinderbibeltag März 2017



Im März gibt es den nächsten Kinderbibeltag – da heißt es wieder dabei sein und jede Menge Action in der Kirche erleben.

Kinderbibeltag

**Einfach wunderbar -
Die Schöpfung**

**Für alle Kinder von
6 – 12 Jahren.**

**Samstag, 11. März 2017
10:00 – 14:00 Uhr**

**im Ev. Gemeindezentrum
Ramershovener Str. 6**



**Theater, Singen, Spielen und Basteln,
gemeinsames Mittagessen und jede Menge Spaß!**

Anmeldungen bis Mittwoch 8. März 2017
im Ev. Gemeindeamt, Tel. 4760

Informationen bei B. Preußner, E-Mail: beatrix.preussner@ekir.de

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag

„Augenblick mal! - Sieben Wochen ohne Sofort!“ - unter diesem Motto steht in diesem Jahr die Fastenaktion der Evangelischen Kirche.

Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. „7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten und lädt ein, „Augenblick mal“ zu sagen, sich Zeit zu nehmen für Gemeinschaft und für gute Entscheidungen.

Alles hat seine Zeit, verspricht uns der Prediger in der Bibel.

Gemeinsam die Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag erleben und dabei spüren, wie die gedrückte Stimmung der Karwoche der Freude des Ostermorgens weicht.

Wer das miterleben möchte ist herzlich eingeladen zur **Osternacht für Jugendliche, Familien und alle interessierten Gemeindeglieder.**

Die Veranstaltung beginnt am 14. April (Karsamstag) um 19:00 Uhr in der Gnadenkirche. Auf dem Programm stehen ein gemeinsames Abendessen, eine Nachtwanderung mit Andachten mit Liedern und Texten, die den Leidensweg Jesu bedenken und

ein Besuch am Osterfeuer der Katholischen Gemeinde. Gegen 22:30 Uhr gibt es eine Abschlussandacht in der Gnadenkirche.

Jugendliche ab Konfirmandenalter sind eingeladen, die Nacht auf den Ostermorgen im Gemeindehaus zu verbringen und dann um 6:00 Uhr gemeinsam den Gottesdienst am Ostermorgen zu besuchen.

Beginn: 14. April, 19:00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Gnadenkirche

Kosten: 3-5 €

Anmeldungen bei Pfarrerin Gudrun Schlösser, Tel: 5534,

gudrun.schloesser@ekir.de

Am Ostersonntag, **16. April** findet um **6.00 Uhr** der **Osternachtsgottesdienst** der Gemeinde statt. Beginnend in der dunklen Kirche wollen wir die Osterbotschaft hören. Wir feiern miteinander die Auferstehung Jesu Christi und vergewissern uns in Abendmahl und Taufe seiner Gegenwart.

Im Anschluss an den Osternachtsgottesdienst sind alle zum Osterfrühstück eingeladen. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 9. April.

KINDERCHOR- KONZERT

„Martin Luther“

mit Liedern aus dem Musical von Heiko Bräuning



Samstag 25. März 2017

17:00 Uhr

in der Ev. Gnadenkirche Rheinbach

Ramershovener Str. 6, 53359 Rheinbach

Sonntag 26. März 2017

16:00 Uhr

in der Ev. Kirche in Euskirchen

Kölner Str. 41, 53879 Euskirchen

Mit Kinderchören des Kirchenkreises Bad Godesberg - Voreifel

Martin Luther:	Mendel Balog
Klavier:	Friederike Heiwolt
Querflöte:	Stefanie Schlösser & Nicole Schmidt
Leitung:	Mascha Korn

**Eintritt
frei!**

Kindersingwoche im Sommer 2017



Von Sonntag, 16.07. (17 Uhr), bis Freitag, 21.07.2017 (15 Uhr), findet in der Jugendherberge Bad Neuenahr die Kindersingwoche des Chorverbandes der ev. Kirche im Rheinland e.V. statt. Sie wird von Mascha Korn und Katrin Wissemann gemeinsam mit ihren Männern sowie Stefanie Dröscher geleitet.

Auf der Kindersingwoche wird ein Kindermusical einstudiert und am Ende der Woche allen Eltern und Geschwistern vorgeführt. Außerdem gibt es jede Menge Freizeitaktivitäten wie Basteln, Schwimmen und Ausflüge. Geeignet ist die Kindersingwoche für Kinder von 8 bis 12 Jahren.

Kosten für Unterbringung in Mehrbettzimmern, Programm und Vollpension mit 4 Mahlzeiten am Tag: 210 €
jedes weitere Geschwisterkind: 190 €
Kinderchorkinder unserer Gemeinde: 195 €/175 €

Anmeldung über die Internetseite des Chorverbandes der ev. Kirche im Rheinland e.V.:
www.chorverband-ekir.de/singwochen/kinder.html



Veranstaltungen

Veranstaltungsort GZ = Gemeindezentrum Ramershovener Str. 6

Montag

Montag-Seniorenkreis (GZ) 20.03. und 24.04. Bus: 14:20 Uhr Fliederstr., 14:30 Uhr Breslauer Str./Haus Berlin	15:00-17:00 Uhr
Parkinson-Selbsthilfegruppe (GZ) 06.03. und 03.04. Frau Pack, Tel. 2927	09:30-11:00 Uhr
Ökumenischer Frauentreff (GZ) 13.03. - Zorn Gottes 10.04. - Olympia Fulvia Morata Frau Schlösser, Tel. 5534	16:00-18:00 Uhr
Gesprächscafé für Trauernde jeden 1. und 3. Montag im Monat im Haus am Römerkanal Ökumenische Hospizgruppe e.V., Tel. 900433	15:00-17:00 Uhr
Heides Modestübchen im Haus am Römerkanal Frau Recke, Tel. 17847 und Frau Härms, Tel. 809287	15:00-17:00 Uhr
Kirchenchor (GZ) Frau Korn, Tel. 809856	20:00-21:30 Uhr

Dienstag

Besuchsdienst (GZ) 14.03. und 04.04. Frau Detro, Tel. 2861	10:00 Uhr
---	-----------

Mittwoch

Kantorei für ältere Stimmen (GZ) Frau Korn, Tel. 809856	09:30-11:00 Uhr
Cafeteria im Haus am Römerkanal Frau Schneider, Tel. 8957722	14:30 Uhr
Gesprächskreis für Erwachsene (GZ) 29.03. und 12.04. Frau Jorke, Tel. 14630	15:30 Uhr
Modelleisenbahn „Gleis 14“ im Haus am Römerkanal Herr Schwenker, OPA PETER, Tel. 9090996	15:00 Uhr
Ökumenischer Seniorennachmittag Kath. Pfarrzentrum, Lindenplatz, Frau Roth, Tel. 7943	15:30 Uhr

für Erwachsene

Mittwoch

Posaunenchor (GZ)	19:15-21:00 Uhr
Herr Detzer, E-Mail: moritzdetzer@yahoo.com	
Gospelsingers (GZ)	19:45 Uhr
Aktuelle Infos auf der Homepage www.ev-kircherheinbach.de	
Herr Pelzer, Tel. 7136	

Donnerstag

Frühstückscafé für Seniorinnen und Senioren (GZ)	09:00-11:00 Uhr
02.03. und 06.04. Frau Preußner, Tel. 169779	
Café Vergissmeinnicht im Haus am Römerkanal	15:00-18:00 Uhr
jeden Donnerstag – Betreuungsangebot für demenziell erkrankte Menschen zur Entlastung pflegender Angehöriger Frau Selting, Tel. 169956	
„ Lebensqualität trotz Demenz “ – Angehörigenberatung u. Begleitung im Haus am Römerkanal, am 2. Donnerstag im Monat	
15:00-18:00 Uhr Termine zur geplanten Vortragsreihe über Demenz sind zu erfragen bei Frau Petersen, Tel. 169956	

Freitag

Inklusionsgruppe für Erwachsene (GZ)	16:30-19:00 Uhr
03.03., 17.03., 31.03. und 21.04. Simone Kämper, Tel. 02225-910824	
Spieletreff (GZ)	19:00 Uhr
am 2. Freitag im Monat, Frau Bührend-Treiber, Tel. 02225-9554779	

Samstag und Sonntag

Familientreff (GZ)	15:00 Uhr
12.03. und 23.04. Frau Schlösser, Tel. 5534	
2:1-Treff (Gespräche und Unternehmungen für Leute im mittleren Alter)	
26.03. Besuch einer Windkraftanlage 21.04. (Freitag) 20 Uhr, Themenabend bei Fam. Schlösser Frau Krüger, Tel. 7285	

Gottesdienste März 2017

Donnerstag 02.03.	16:00 17:00	Dr. Römheld Dr. Römheld	HaR Bonifatiushaus
Freitag 03.03.	17:45	Weltgebetstag, Liturgie von den Philippinen, „Was ist denn fair?“	St. Martin
Sonntag 05.03.	10:00	Regenbogenteam <i>Koll.: Uganda: Kampf gegen sexualisierte Gewalt und Hilfe für betroffene Frauen und Mädchen (EIRENE)</i>	Gnadenkirche
Dienstag 07.03.	09:00	Militärpfarrer Prey (telef. Anmeldung notwendig, Tel. 02226 / 881030. Personalausweis bitte mitbringen!)	Tomburg-Kaserne
Samstag 11.03	15:00	Taufgottesdienst Rottschäfer	Gnadenkirche
Sonntag 12.03.	10:00	Rottschäfer mit Abendmahl / Posaunenchor <i>Koll.: Medizinische Hilfe für Menschen ohne Krankenversicherung</i>	Gnadenkirche
Donnerstag 16.03.	16:00 17:00	Dr. Römheld Dr. Römheld	HaR Bonifatiushaus
Sonntag 19.03.	10:00 11:15	Dr. Römheld / Churchillers Dr. Römheld <i>Koll.: Gustav-Adolf-Werk</i>	Gnadenkirche Oberdrees
Samstag 25.03.	17:00	Kinderkonzert „Martin Luther“	Gnadenkirche
Sonntag 26.03.	10:00 11:15	Schlösser / Gospelsingers Schlösser <i>Koll.: Kirchliche Schulen Studierendengemeinden</i>	Gnadenkirche Merzbach
Donnerstag 30.03.	16:00	Dr. Römheld / Gottesdienst für Menschen mit Demenz	HaR

HaR = Haus am Römerkanal

Taufgottesdienste März – Juni 2017

Samstag	11.03.	15:00 Uhr	Rottschäfer
Ostersonntag	16.04.	06:00 Uhr 10:00 Uhr	Dr. Römheld Schlösser
Ostermontag	17.04.	10:00 Uhr	Schlösser
Samstag	20.05.	15:00 Uhr	Schlösser
Pfingstsonntag	04.06.	10:00 Uhr	Dr. Römheld
Pfingstmontag Merzbach	05.06.	11:00 Uhr	Dr. Römheld
Samstag	10.06.	15:00 Uhr	Schlösser



Gottesdienste April 2017

Parallel zum Gottesdienst findet ein Kindergottesdienst statt, außer in den Ferien!

Sonntag 02.04.	11:00	KU-Team <i>Koll.: Griechenland: Rechtsberatung für Flüchtlinge des Ökum. Flüchtlingsprogramms der Ev. Kirche</i>	Gnadenkirche
Donnerstag 06.04.	16:00 17:00	Dr. Römheld Dr. Römheld	HaR Bonifatiushaus
Palmsonntag 09.04.	10:00	Schlösser <i>Koll.: Diakonische Jugendhilfe</i>	Gnadenkirche
Gründonnerstag 13.04.	19:00	Richter mit Abendmahl <i>Koll.: Marokko: Unterstützung der Flüchtlingsarbeit der Ev. Kirche in Marokko</i>	Gnadenkirche
Karfreitag 14.04.	10:00 16:00	Dr. Römheld mit Abendmahl / Posaunenchor Dr. Römheld mit Abendmahl <i>Koll.: Hilfe für Gefährdete, Blaues Kreuz, Arbeit in Justizvollzugsanstalten</i>	Gnadenkirche HaR
Ostersonntag 16.04.	06:00 10:00	Osternacht / Taufen / Abendmahl Schlösser / Taufen / Abendmahl / Kantorei für ältere Stimmen und Kirchenchor <i>Koll.: Brot für die Welt</i>	Gnadenkirche Gnadenkirche
Ostermontag 17.04.	10:00	Familiengottesdienst Schlösser / Taufen / Abendm. mit Traubensaft <i>Koll.: Zentrum für innovative Seniorenarbeit/Zentrum für Männerarbeit der Ev. Kirche im Rheinland</i>	Gnadenkirche
Sonntag 23.04.	10:00 11:15	Mekelburger Schlösser / Abendmahl <i>Koll.: Frauen für Frauen e.V.</i>	Gnadenkirche Merzbach
Sonntag 30.04.	10:00 18:00	Löwenstein <i>Koll.: Fortbildungs- u. Begegnungsarbeit im Foyer le Pont, Paris/Bildungsarbeit in Palästina/Talitha Kumi</i> Musik in der Gnadenkirche „Mit Luther durch das Jahr“	Gnadenkirche Gnadenkirche
Donnerstag 04.05.	16:00 17:00	Dr. Römheld Dr. Römheld	HaR Bonifatiushaus
Sonntag 07.05.	10:00 11:15	Dr. Römheld Dr. Römheld <i>Koll.: Naher und Mittlerer Osten: Hilfe für bedrängte Kirchen, z.B. in Syrien und im Irak</i>	Gnadenkirche Niederdrees

HaR = Haus am Römerkanal

Für Kinder und Jugendliche

Musikalische Angebote im Gemeindezentrum

Kinderchöre **1. + 2. Klasse** donnerstags 15:00 – 15:45 Uhr
 3. – 5. Klasse donnerstags 16:00 – 16:45 Uhr

Jugendchor Young Voices

ab 5. Klasse dienstags 19:00 – 20:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Mascha Korn, Tel. 809856

Chormäuse (ab 3 Jahren) donnerstags 15:00 – 15:40 Uhr

Ansprechpartnerin: Christina Mekelburger, Tel. 17133

Inklusive Jugendgruppe

Für 14 – 17-jährige (GZ) samstags 09:30 – 12:00 Uhr

04.03., 18.03., 01.04., 08.-12.04.2017 Osterferien/Osterfreizeit im ev. Gemeindezentrum die Arche in Meckenheim-Merl und 22.04.

Ansprechpartnerin: Simone Kämper, Tel. 02225-910824

Offene Jugendarbeit

JuZe – Öffnungszeiten

Montag 15:00 bis 21:00 Uhr

Mittwoch 15:00 bis 21:00 Uhr

Freitag 15:00 bis 21:00 Uhr

Sonntag 16:00 bis 20:00 Uhr (14-tägig)

Ansprechpartner: Felix Mors

Tel. 14858, E-Mail: felix.mors@ekir.de **NEU!**



MINA & Freunde



Young Voices unterwegs



Die Young Voices hatten viel Spaß beim Probenwochenende in Bad Neuenahr

Das diesjährige Probenwochenende der Young Voices fand bei winterlichen Temperaturen in der Ahrtaljugendherberge Bad Neuenahr statt. Hier wurde intensiv für das anstehende Konzert mit zeitgenössischen Chorwerken aus verschiedenen Ländern geprobt, aber auch Fußball gespielt und die nähere Umgebung erkundet. Beeindruckend waren die großen Eisschollen am Ufer der Ahr. Solisten für das Konzert wurden ausgewählt und beim Bunten Abend wurde Theater gespielt oder ein Märchen geschrieben. Die Young Voices, momentan knapp 50 Sänger/innen im Alter

von 10 bis 21 Jahren freuen sich auch weiterhin über neue Mitsänger. Weitere Informationen gibt es bei Chorleiterin Mascha Korn.

Sänger und Sängerinnen gesucht!

Der Kirchenchor und die Young Voices proben ab März die "Missa brevis in B" KV 275 von Mozart und freuen sich über neue Chormitglieder, besonders über Männerstimmen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Mascha Korn, Tel. 02226-809856, E-Mail: mascha.korn@ekir.de

Beeindruckende



Volkstümliche Polsken auf traditionellen schwedischen Flöten und alte Musik auf Flöte und Orgel: Den Jahresauftakt zur Reihe „Musik in der Gnadenkirche“ gestalteten die Flötistin Jana Langenbruch und die Organistin Agnes-Dorothee Lang.

Pfarrerin Gudrun Schlösser begrüßte Jana Langenbruch zu ihrem insgesamt vierten Gastspiel in der Evangelischen Kirchengemeinde Rheinbach mit warmen Worten und einer süßen Stärkung für den Rückflug nach Stockholm. Denn die Flötistin ist längst in Schweden beheimatet, stattet der Kirchengemeinde ihrer Schwester, Kantorin Mascha Korn, aber immer gern einen musikalischen Besuch ab. Normalerweise wird sie dabei von ihrer „Duo Fabula“-Partnerin Nina Grigorjeva begleitet, doch diesmal hatte Langenbruch in der Organistin Agnes-Dorothee Lang, Kantorin der Evangelischen Kirchengemeinde Bornheim-Hersel, eine kongeniale Partnerin gefun-

den, mit der das Zusammenspiel trotz nur weniger vorangegangener Proben harmonierte.

Vor allem die verschiedenen Blockflöten und traditionellen schwedischen Flöten faszinierten das Publikum in der vollbesetzten Gnadenkirche. Ihre Soli im Altarraum nutzte Jana Langenbruch für Erläuterungen. So präsentierte sie beispielsweise eine Offerdalspipa ohne Daumenloch oder eine Ganassi-Flöte mit rauschigem Klang. Mit solchen traditionellen schwedischen Flöten intonierte sie beispielsweise Jacob van Eycks „Psalm 9“ und schwedische Polsken, dem üblichsten Tanz in der schwedischen Volksmusik, wie Langenbruch erläuterte. Besonders beeindruckte das Stück „Kits Allemande – Nachtegaeltje II“ von Paulus Matthysz mit seiner hellen und rasend schnellen Tonabfolge.



Die gemeinsamen Stücke wie etwa Tomaso Cecchinos „Sonata prima“ spielten die Musikerinnen von der Orgelempore aus, wo die Organistin auch Soli wie Johann Gottlieb Vierlings „Fürs volle Werk“ spielte.

Die „Musik in der Gnadenkirche“ findet immer zum Monatsende statt – eine gute Gelegenheit, am Sonntagabend in Ruhe und beschwingt in eine neue Woche zu starten.

Inga Thulfaut (Text und Fotos)

Festival der Reformatorinnen

Ein Abend, der in die Welt des 16. Jahrhunderts führt, prominente Frauennamen ins Gedächtnis der Geschichte zurückruft und ihre Hoffnungen, Befürchtungen und Gefährdungen lebendig werden lässt.

Ein **Projekt der Frauenbeauftragten** der Ev. Kirchenkreise Bad Godesberg-Voreifel und Bonn, Sabine Cornelissen und Dagmar Gruß

Regie: Heike Werntgen

Kulisse: Sabine Gosebruch

Kostüme: Heidi Axler und Bärbel Goddon

Musik: AndererSaits spielt unter der Leitung von Susanne Schiet-

zel-Mittelstrass auf Renaissance-Instrumenten

Uraufführung:

**Samstag, 11. März 2017,
18:00-21:00**

Haus der Evangelischen Kirche
Bonn

Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Weitere Termine jeweils

18:00-21:00

Samstag, 24. Juni 2017,

Maria-Magdalena-Kirche
Sebastianusweg 5-7

53913 Swisttal-Heimerzheim

Samstag, 2. September 2017,

Emmauskirche,
Dollendorfer Straße 399

53639 Königswinter-
Heisterbacherrott

Samstag, 16. September 2017,

Johanneskirche,
Viktoriastraße 1, 53840 Troisdorf

Samstag, 14. Oktober 2017

Evangelische Kirche Euskirchen
Kölner Straße 41, 53879 Euskirchen

Eintritt: 25,00 Euro für Vorstellung und Teilnahme an mittelalterlichem Speisentisch; 12,50 Euro ermäßigt

Anmeldung und Kartenvorbestellung:

Sabine Cornelissen,
Telefon 0228/3078714 frauenbeauftragte-bgv@ekir.de

Info

Bethel-Sammlung



Vom 24.-29.04.2017 findet die Altkleidersammlung für Bethel statt. An diesen Tagen können von 8-18 Uhr Kleiderspenden in Säcken in der Garage Ramershovener Str. 18 abgelegt werden. Die Kleiderstube, Schumannstr. 32, nimmt nur am Dienstag, den 25.04., von 14-17 Uhr Altkleidung entgegen.

Förderverein Evang. Altenzentrum Rheinbach e.V. sucht neuen Vorsitzenden

Nach 19-jähriger Tätigkeit im Amt des Vorsitzenden im Vorstand des Fördervereins möchte Herr Recke sein Amt gerne an eine(n) jünger(e)n Nachfolger(in) übergeben. Der Verein besteht seit 1963 zunächst als Trägerverein des Evang. Altenheims an der Ramershovener Straße, dann seit der Übernahme durch die Rheinische Gesellschaft 1986 als Förderverein und hat in dieser Zeit wertvolle Dienste für das Evangelische Altenzentrum geleistet. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Recke, Tel: 02226-17848 oder im Gemeindeamt.

Regenbogensonntag

Am Sonntag, den 5. März, 10 Uhr findet der erste Regenbogengottesdienst in diesem Jahr statt. Passend zur beginnenden Passionszeit bereitet das Team einen Gottesdienst für alle Altersgruppen zum Thema „Passahfest – Der Tisch ist gedeckt“ vor. Zum Gottesdienst und zum anschließenden Mittagessen sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.



Benefizkonzert

Zum wiederholten Male gibt das Salon-Ensemble Beda ein mitreißendes Konzert zugunsten der Ökumenischen Hospizgruppe e.V., mit Caféhausmusik der 20er Jahre unter der Leitung von Brigitte Hoffmann-Loss.

Termin: Sonntag, den 26.03.2017, 17 Uhr im kath. Pfarrzentrum, Lindenplatz 4, Rheinbach.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.



Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P:
Presbyterium der ev. Kirchengemeinde
Rheinbach
Redaktion: T. Arend, K. Krämer, M.
Rottschäfer, C. Krüger, I. Richter,
G. Schlösser
E-Mail: Gemeindebrief@ev-
kircherheinbach.de
Druck: Druckerei Raabe;
Auflage: 3900
Bankverbindung:
Konto Raiffeisenbank:
Ev. Kirchengemeinde Rheinbach
IBAN: DE09 3706 9627 0014 5720 15
BIC: GENODED 1RBC
Konto Bonn:
Ev. Kirchengemeinde Rheinbach
IBAN: DE67 3506 0190 1088 4332 77
BIC: GENODED1DKD

Diakoniesammlung

Kollekte am 24.12.2016
für Brot für die Welt 5.062,03 €
Diakoniespenden 8.195,00 €
Erlös Weihnachtsmarkt
für Diakonie 940,57 €

Schwangerschaftsberatung

Die Schwangerschaftsberatung in
Meckenheim findet statt in der
ARCHE, Akazienstr. 3,
am 21.03. und 11.04.2017
Anmeldung erbeten unter:
Tel. 0228-22722425
oder per E-Mail an:
schwanger@dw-bonn.de

Eine-Welt-Laden Weiherstr. 15, Rheinbach

Öffnungszeiten:
mittwochs von 09:00-13:00 Uhr
freitags von 09:00-18:30 Uhr
samstags von 10:00-14:00 Uhr

Redaktionsschluss



für den Gemein-
debrief Mai bis
Juni 2017 ist am
31.03.2017.
Mitteilungen
bitte senden an:
Gemeinde-
brief@ev-
kircherheinbach.de



Diakonie und

Ökumenische Hospizgruppe e.V.

Wer die ehrenamtliche Hilfe des Hospizvereins in der Region Rheinbach-Meckenheim-Swisttal in Anspruch nehmen möchte oder ehrenamtlich mitarbeiten will, wende sich bitte an das Hospizbüro Römerkanal 11, 53359 Rheinbach

Tel. 900433, Fax 900432

Sprechzeit: Montag 10:00-12:00 Uhr

E-Mail: kontakt@hospiz-voreifel.de

Internet: www.hospiz-voreifel.de

Koordinatorinnen: Frau Wilmers, Frau Kleinfeld und Frau Kleefuß-Lie

Mobil: 0177-2178337



Kleiderstube

Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 14:00-17:00 Uhr in der Schumannstr. 32. Wir bitten, nur gut erhaltene und saubere Kleidung, Textilien und Schuhe abzugeben. Bei unvermindert großer Nachfrage sind wir nach wie vor auf Ihre Kleiderspende angewiesen. Nähere Auskunft erhalten Sie im Gemeindeamt, Tel. 4760.

Dienstag von 14:00-17:00 Uhr, Tel. 16030

Möbellager des Georgsring e.V.

in Kooperation mit anderen caritativen Organisationen
Keramikerstr. 15 (Fabrikgelände)

Freitag von 14:00-18:00 Uhr, Tel. 8096828

Diakonie - Sozialberatung Rheinbach

In den Räumen des JuZe (Jugendzentrum) in der Brahmsstraße

Öffnungszeiten:

Montag: 15:00-17:00 Uhr

Mittwoch: 10:00-12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr

Donnerstag: 10:00-12:00 Uhr

Leitung: Frau Rottschäfer, Tel. 5376

E-Mail: manuela.rottschaefer@dw-bonn.de

Hilfe in Notfällen



Wichtige Telefonnummern für Notfälle

Telefonseelsorge Bonn (kostenlos)		0800-1110111 0800-1110222
Gefängnisseelsorge Pfr. Heine		02226-86195
Militärseelsorge Pfr. Prey		02226-881030
Frauzentrum Bad Honnef		02224-10548
Frauenbeauftragte des Kirchenkreises, Sabine Cornelissen, Mo, Di, Do 9-11 Uhr		0228-30787-14
HSM Initiative gegen Gewalt im Alter		0228-696868
Suchtfachstelle für Kinder, Jugendliche, Familien		0228-6885880
Suchtkrankenhilfe Caritasverband Pfarrgasse 6, Rheinbach		02226-12404
Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen		0228-6880-150
EVA - Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik		0228-22722425
KoKoBe – Beratungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung u. Angehörige		02226-9099614
Unterstützung für Menschen mit Behinderung, Pfrn. Schuster		0228-22808-26 0228-22808-27
Schuldnerberatung		02225-7084790
Beratung in Trennung und Scheidung		0228-371718
Koordinatorin der Flüchtlingsarbeit Fr. Mäsgen		0151-44038895
Beratung für christlich-muslimische Paare		0228-90904-0

Außer der Telefonseelsorge haben alle genannten Stellen Bürozeiten und sind nicht rund um die Uhr besetzt.

Familiennachrichten



Ansprechpartner im Presbyterium



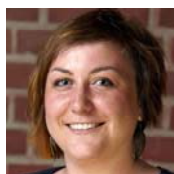
Thomas Arend
thomas.arend@ekir.de
V.: Jugendausschuss,
Theologie, Gottesdienst
und Kirchenmusik, Öku-
menischer Arbeitskreis,
Internetpate



Jens Kummerfeldt
jens.kummerfeldt@
ekir.de
V.: Kirchmeister, Ökume-
nischer Arbeitskreis



Thomas Böttger
thomas.boettger@
ekir.de
V.: Jugendausschuss,
Öffentlichkeitsbeauf-
tragter



Fabienne Löhr
fabienne.loehr@ekir.de
V.: Jugendausschuss,
Kindergartenbeauftragte,
Behindertenbeauftragte,
Stiftung integrative Be-
hindertenarbeit



Karl-Heinz Carle
karl-heinz.carle@
ekir.de
V.: Diakonieausschuss,
Förderkreis Kirchenmu-
sik, Seniorenausschuss



Sigrid Mantsch
s-mantsch@web.de
V.: Seniorenausschuss,
Jugendausschuss, Bau-
ausschuss



Dr. Detlef Hammer
ehler-partner-gbr@
t-online.de
V.: Stellv. Vorsitzender,
Bauausschuss, Stiftung
Gemeindediakonie



Norbert Prey
Norbert-
Prey@Bundeswehr.org
V.: Militärseelsorger



Hans-Christian Heine
hanschristian.heine@
jva-rheinbach.nrw.de
V.: JVA-Pfarrer



Mario Steinmetz
mario.steinmetz@ekir.de
V.: Partnerschaft Kalocsa,
Theologie, Gottesdienst
und Kirchenmusik, Diako-
nieausschuss, Kindergar-
tenbeauftragter



Karin Krämer
karin.kraemer@ekir.de
V.: Seniorenausschuss,
Diakonieausschuss,
Förderkreis Kirchenmu-
sik



Dr. Georg Wilmers
georg.wilmers@ekir.de
V.: Bauausschuss, Stif-
tung Gemeindediakonie

V. = Verantwortlich für

Telefonisch erreichen Sie alle Presbyter über das Gemeindebüro Tel. 02226-4760

Anschriften



Pfarrbezirk I

Pfr. Dr. Diethard **Römheld**

Ramershovener Str. 16, Tel. 8997059

Freier Tag: Freitag

E-Mail: diethard.roemheld@ekir.de



Pfarrbezirk II

Pfrn. Gudrun **Schlösser**

Schumannstr. 32, Rheinbach, Tel. 5534; Fax 9090955

Am sichersten zu erreichen: Mittwoch 8:30-10:00 Uhr

Freier Tag: Donnerstag

E-Mail: gudrun.schloesser@ekir.de

Gemeindeamt

Ramershovener Str. 6, Rheinbach

Fr. **Seepolt-Schmitz**, Tel. 4760, Fax 168369

E-Mail: rheinbach@ekir.de



Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi und Fr 10:00-12:00 Uhr
Dienstag 14:00-15:00 Uhr
Donnerstag ist das Büro geschlossen!
In den Ferienzeiten ist das Büro
nachmittags geschlossen.



Fr. **Stolpmann**, Tel. 168418, Fax 168369

E-Mail: alexandra.stolpmann@ekir.de

Internet-Adresse: www.ev-kircherheinbach.de

Webmaster-Adresse: webmaster@ev-kircherheinbach.de

Ev. Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel: www.bgv.ekir.de



Küster Hartmut Rupperecht, Presbyter

Tel. 0175-7285330

Freier Tag: Donnerstag

E-Mail: hartmut.rupperecht@ekir.de

Anschriften



Kirchenmusikerin Mascha Korn
Narzissenweg 13, Tel. 809856
Freier Tag: Freitag
E-Mail: mascha.korn@ekir.de



Gemeindepädagogin Manuela Rottschäfer, Presbyterin
Pfarrgasse 23, Tel. 7025
Freier Tag: Freitag
E-Mail: manuela.rottschaefer@ekir.de



Sozialpädagoge Felix Mors
Jugendzentrum JuZe, Brahmsstraße, Tel. 14858
E-Mail: felix.mors@ekir.de **NEU!**
Facebook: Juze Rhb



Pädagogische Mitarbeiterin Beatrix Preußner
Tel. 169779
E-Mail: beatrix.preussner@ekir.de



Inklusive Gemeindearbeit Diakonin Simone Kämper
Tel. 02225-910824
E-Mail: simone.kaemper@ekir.de



Evangelische Tageseinrichtung für Kinder
„Theodor-Fliedner“
Leiterin: Meike Manroth
Schumannstr. 34, Tel. 5533, Fax 911947
E-Mail: info-theodor-fliedner@kjf-ggmbh.de



Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal
Leiterin: Sabine Jacobs
Römerkanal 11, Tel. 16990
E-Mail: info@haus-am-roemerkanal.de

Musik in der Gnadenkirche

"Mit Luther durch das Jahr"

Lieder zum Zuhören und Mitsingen



Sonntag, 30.4.2017, 18.00 Uhr
Ev. Gnadenkirche Rheinbach

Kantorei für ältere Stimmen
Bläserchor der Gnadenkirche Rheinbach
Leitung: Mascha Korn und Moritz Detzer

Eintritt frei